

GLOBAL PARTNERS

AUDEMARS PIGUET
Le Brassus

Julius Bär
YOUR WEALTH MANAGER

MAIN PARTNERS



swisscom

vaudoise

Inhalt

- 3 Vorwort**
- 4 Kostenpflichtige Bühnen**
- 6 Festivalbühnen**
- 8 Fokus: Seebühne**
- 14 Fokus: Casino-Bühne**
- 20 Das Plakat 2024**
- 22 Über das Festival**
- 26 Pressedienst**
- 27 Ihre Ansprechpartner*innen**
- 28 Tickets & praktische Hinweise**
- 29 Partner**
- 30 Die Ausgabe in Zahlen**
- 31 Plan des Festivals**

Impressum

Fondation du Festival de Jazz de Montreux © 2025
Département Communication

Photos
FFJM: Emilien Itim, Lionel Flusin, Marc Ducrest, Philippe Dutoit, Renaud Alouche, Théa Moser, Valentin Flauraud
Photos d'artistes: Record companies, Labels, DR. P.21: Luthor. P.25: Mannyofmiami

Couverture
Fondation du Festival de Jazz de Montreux 2025 © Lakwena

MEDIA PARTNERS



Vorwort

Wenn Sie die letzte Ausgabe mit uns erlebt haben, ist es sehr wahrscheinlich, dass Sie sofort ein markantes Bild vor Augen haben: die Seebühne. Zunächst eine verrückte Idee, übertraf sie schliesslich alle unsere Erwartungen. Natürlich trägt die magische Kulisse zwischen dem See, den Bergen, der Stadtarchitektur und den Sonnenuntergängen dazu bei. Aber sie besitzt vor allem eine beeindruckende Klangqualität. Wir hatten alles auf sie gesetzt, ohne bis zum ersten Soundcheck die wirkliche Akustik zu kennen.

Nach diesem Erfolg wird das Festival 2025 ein ähnliches Format beibehalten. Während die Seebühne ein letztes Mal aufgebaut wird, lässt sich im ikonischen Casino die intime Atmosphäre – unser Markenzeichen – erleben. Auf beiden Bühnen wird ein Programm ganz im Sinne des Festivals geboten werden: ein harmonisches Gleichgewicht von Musikgenres, Kulturen und Generationen. Geprägt wird es von seltenen Künstlern und gewagten Entscheidungen – wie zum Beispiel der Auftritt von in den USA oder in England erfolgreichen Bands, die in der Schweiz aber vielleicht eher ein Wagnis darstellen.

Die Ausgabe des Jahres 2025 ist der krönende Abschluss des flüchtigen Kapitels unserer Geschichte, bevor ein neues aufgeschlagen wird: ein für unser 60. Jubiläum völlig neu gestaltetes Kongresszentrum, wo sich die legendäre Atmosphäre des Auditorium Stravinski und das pulsierende Montreux Jazz Lab erleben lassen.

Vielleicht konnten wir mit diesen aussergewöhnlichen Ausgaben eine der wertvollsten Lektionen lernen: Auf völlig anderen Bühnen erfindet sich das Montreux Jazz Festival neu, wobei es gleichzeitig seiner Seele und seinen Werten treu bleibt. Hier nehmen die Auftritte der Künstler eine intime, organische Dimension an und können jederzeit ins Erhabene, Unvorhersehbare übergehen. Es ist eine seltene Alchemie zwischen einem Ort, einer Geschichte, einem Publikum und seinen Künstlern.

Vielen Dank an alle, die diesen Traum möglich gemacht haben – und weiterhin möglich machen.

Mathieu Jaton
CEO Montreux Jazz Festival



Mathieu Jaton, CEO Montreux Jazz Festival

INNOVATION & STRATEGIC PARTNERS



Seebühne

04	Freitag Juli	• CHAKA KHAN <i>A CELEBRATION OF 50 YEARS IN MUSIC</i> • CHAKA KHAN & FRIENDS <i>TO QUINCY WITH LOVE</i>
05	Samstag Juli	• TRUENO ▲ • J BALVIN ▲
06	Sonntag Juli	• NEIL YOUNG AND THE CHROME HEARTS <i>LOVE EARTH TOUR 2025</i> ▲
07	Montag Juli	• ROYEL OTIS • NOAH KAHAN ▲
08	Dienstag Juli	• LONDON GRAMMAR ▲ • RÜFÜS DU SOL <i>INHALE / EXHALE WORLD TOUR 2025</i>
09	Mittwoch Juli	• JADE ▲ • RAYE ▲
10	Donnerstag Juli	• CELESTE ▲ • LIONEL RICHIE
11	Freitag Juli	• DIANA ROSS ▲
12	Samstag Juli	• YSEULT ▲ • LAYLOW ▲
13	Sonntag Juli	• JAMIE XX ▲ • FKA TWIGS ▲
14	Montag Juli	• BLOC PARTY <i>20 YEARS OF SILENT ALARM & GREATEST HITS</i> ▲ • PULP ▲
15	Dienstag Juli	• BENSON BOONE ▲ • SAM FENDER
16	Mittwoch Juli	• THE KENNY WAYNE SHEPHERD BAND with very special guest BOBBY RUSH • JOE BONAMASSA
17	Donnerstag Juli	• HERMANOS GUTIÉRREZ ▲ • THE BLACK KEYS
18	Freitag Juli	• SANTANA <i>ONENESS TOUR 2025</i>
19	Samstag Juli	• SIGRID • ALANIS MORISSETTE ▲

Casino-Bühne

04	Freitag Juli	• SIENNA SPIRO ▲ • JAMES BLAKE (SOLO PIANO) ▲
05	Samstag Juli	• ANAVITÓRIA • SEU JORGE
06	Sonntag Juli	• TO BE ANNOUNCED • BRANDI CARLILE ▲
07	Montag Juli	• SAMARA JOY ▲ • DIANNE REEVES
08	Dienstag Juli	• LEON THOMAS • JORJA SMITH ▲
09	Mittwoch Juli	• SOLANN • WAXX with special guests ▲
10	Donnerstag Juli	• BLANCO WHITE • BETH GIBBONS ▲
11	Freitag Juli	• I AM ROZE ▲ • SHABOOZEY
12	Samstag Juli	• AROOJ AFTAB • MAX RICHTER IN A LANDSCAPE & THE BLUE NOTEBOOKS
13	Sonntag Juli	• PETER CAT RECORDING CO. • LEON BRIDGES
14	Montag Juli	• FUJII KAZE ▲ • FINNEAS ▲
15	Dienstag Juli	• JORGE DREXLER ▲ • NATALIA LAFOURCADE ▲
16	Mittwoch Juli	• YOA • SAINT LEVANT
17	Donnerstag Juli	• NUBYA GARCIA • EZRA COLLECTIVE
18	Freitag Juli	• CA7RIEL & PACO AMOROSO • NATHY PELUSO
19	Samstag Juli	• CHRISTIAN SANDS TRIO • AVISHAI COHEN QUINTET

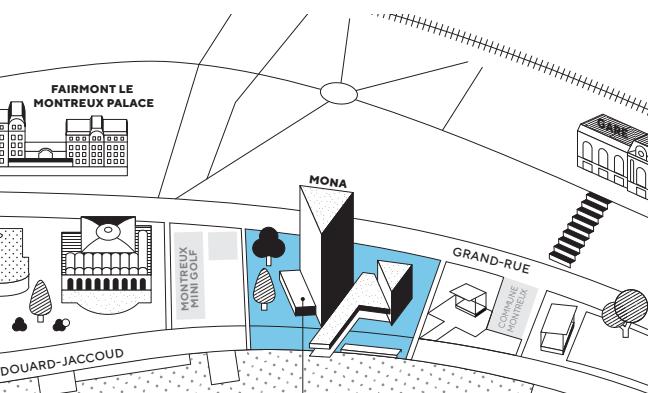
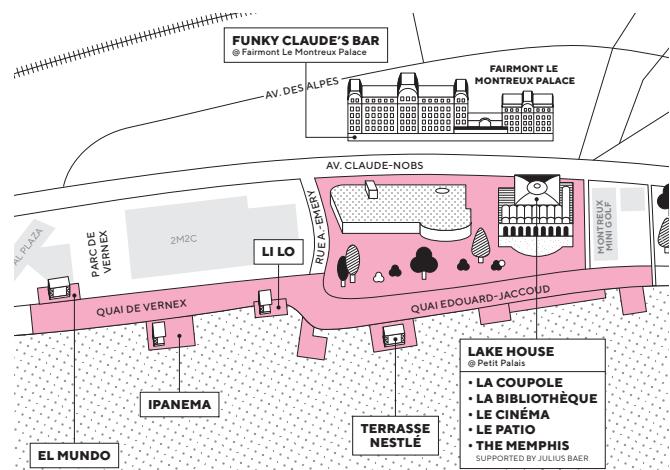
Letzte Ausgabe ausserhalb des Kongresszentrums

Im vergangenen Sommer erfand sich das Montreux Jazz Festival im Herzen der Stadt mit neuen Bühnen und einem erweiterten Verlauf entlang der Uferpromenade neu. Bis auf wenige Anpassungen knüpft die Ausgabe 2025 an die vorherige an. Als Höhepunkt bereitet sich die Seebühne darauf vor, ein letztes Mal Publikum und Künstler*innen in Staunen zu versetzen, bevor das Festival in ein umgebautes Kongresszentrum zurückkehrt.

A Palace & Terrasses

Dieser Bereich ist der festlichste und der am besten für Nachschwärmer geeignete Teil des Festivals. Auf grossen Terrassen erwarten zwei kostenlose Bühnen die Besucher*innen: **Ipanema**, ein elektronischer Club unter freiem Himmel, und die **Nestlé-Terrasse** für aufstrebende Schweizer Künstler*innen. Ein bei den Einwohnern von Montreux wohlbekannter Ort: **Li Lo** bietet DJ-Sets direkt am Wasser, während **El Mundo**, die Bühne für lateinamerikanische Musik, wieder in den Gärten des Royal Plaza zu finden ist.

In drei Etagen des Petit Palais lässt sich das Lake House entdecken, wo es in seinen verschiedenen Räumen eine Vielzahl von musikalischen, festlichen und kulturellen Erlebnissen bietet: der Jazzclub **The Memphis** widmet sich den neuen Trends des Genres und den legendären Jam Sessions; **La Coupole**, unumgänglicher Nachtort mit Funk, House, Disco und urbanen Klängen; **Le Cinéma**, ein Saal für die Vorführung von Filmen, Konzerten und Dokumentationen sowie **La Bibliothèque**, wo täglich Gäste die Vinyl- und Buchsammlungen vorstellen.



B Loft

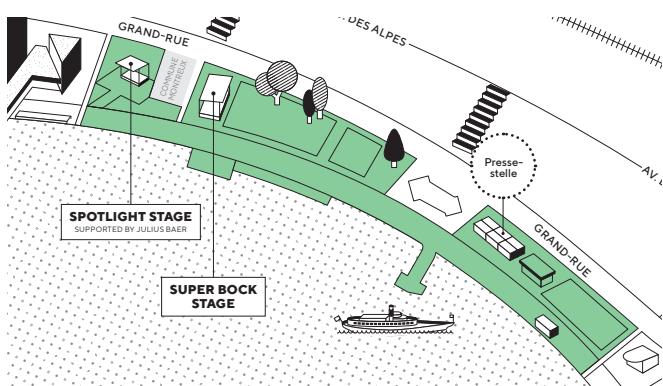
Rund um das Hotel Mona (ehemals Eurotel) befindet sich der Bereich, der unter anderem das **Montreux Jazz Loft** im westlichen Teil des Gebäudes beherbergt. Die neue Vinyl- und Cocktailbar bietet eine elegante und gedämpfte Atmosphäre – eine zeitlose Blase inmitten des Festivaltrubels.

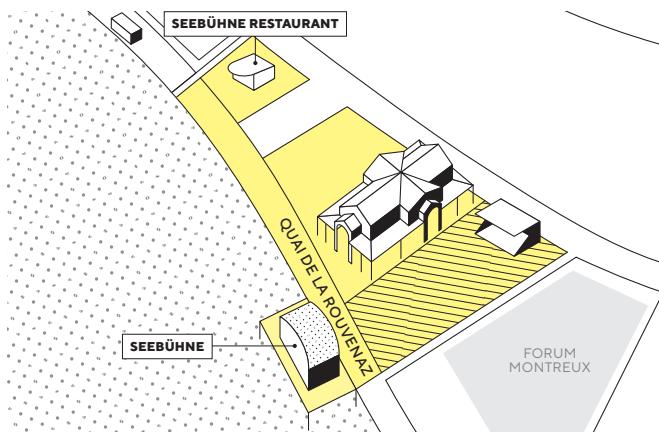
C Les Parcs

In diesem idyllischen, von Grünflächen durchzogenen Teil der Uferpromenade von Montreux lassen sich insbesondere die **Super Bock Stage** und ihr Biergarten entdecken. Für alle geöffnet, bietet der Ort ein eklektisches Programm mit Schweizer und internationalen Künstler*innen.

Als neues kostenloses Angebot im Freien widmet sich die **Spotlight Stage** den neuesten Pop- und Urban-Trends. Auftritte werden gefilmt, um die Netzwerke des Festivals und der Künstler*innen im Laufe des Jahres zu bespielen, im Rahmen der digitalen Marke MJF Spotlight, die 2021 gegründet wurde.

In diesem familiären und gemütlichen Bereich, der vor allem tagsüber und am frühen Abend belebt ist, gibt es zahlreiche Essensstände. Die **Pressestelle** befindet sich im Empfangsbereich des Festivals auf dem Eurovisionsplatz.





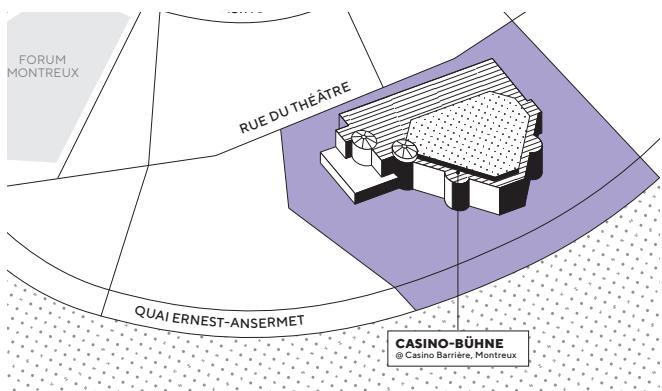
D Place du Marché

Eine der Herausforderungen der letzten Ausgabe bestand im Entwerfen einer Bühne, die – nach dem Vorbild des Auditorium Stravinski – Künstler*innen und Publikum zum Träumen bringt. Mit einer atemberaubenden Naturkulisse und einer alle Erwartungen übertreffenden Klangqualität hat die **Seebühne** diese Rolle voll und ganz erfüllt. Ihre Kapazität von 5'500 Personen lässt die Hauptbühne der Ausgabe dennoch exklusiv sein, was sie von grossen Open-Air-Festivals unterscheidet.

E Casino

Die von Musikgeschichte geprägte **Casino-Bühne** bietet eine gemischte Konfiguration aus Sitz- und Stehplätzen, die an die grossen Festivaljahre des legendären Orts erinnert. Aufgrund des Feedbacks der letzten Ausgabe konnten der Komfort und die Sichtbarkeit durch die Installation neuer Sitze und eine neu durchdachte Anordnung der Stehplätze verbessert werden.

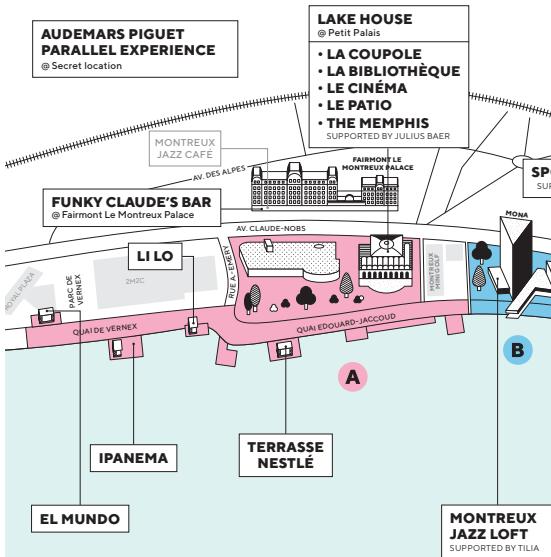
Beachten Sie, dass im Schwimmbad des Casinos dieses Jahr keine Poolparty stattfindet. Das kostenlose Angebot konzentriert sich auf die Zonen A, B und C.



Rückkehr ins Kongresszentrum im Jahr 2026

Für seine 60. Ausgabe, vom 3. bis 18. Juli 2026, wird das Montreux Jazz Festival die Rückkehr ins Kongresszentrum feiern. Die Veranstaltung wird somit wieder in ihrem legendären Auditorium Stravinski stattfinden und von neuen Einrichtungen sowie neu gestalteten Räumen im Gebäude profitieren. Im späten Frühjahr

soll das Anbringen der Fassaden abgeschlossen sein, damit von Juli bis Ende Dezember 2025 dann die Montage der technischen Anlagen erfolgen kann. Mit den ersten Testdurchführungen für die Wiederinbetriebnahme des 2m2c während der ersten Hälfte des Jahres 2026, wird der Empfang des Festivals innerhalb der vorgesehenen Fristen garantiert.



A Palace & Terrasses

B Loft

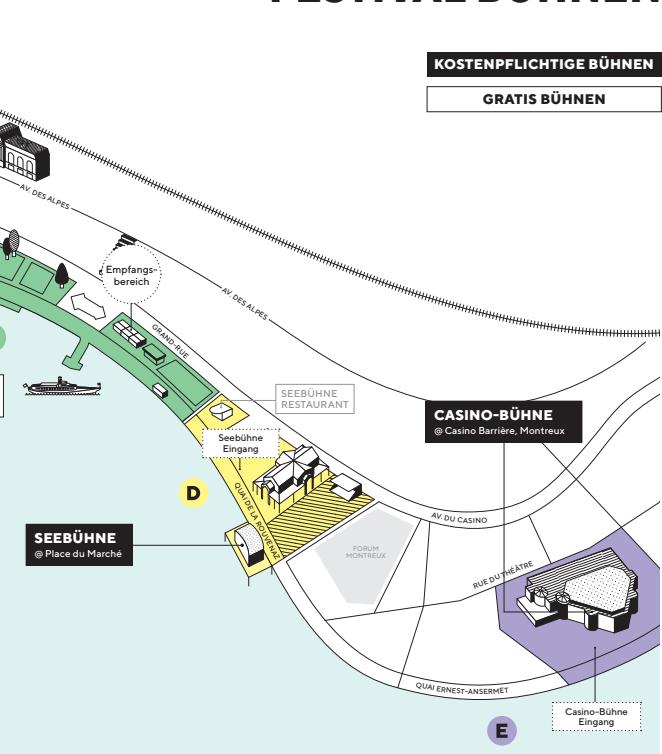
C Les Parcs

D Place du Marché

E Casino

FESTIVAL BÜHNEN

KOSTENPFlichtige Bühnen
GRATIS BÜHNEN



Seebühne

Der See, die Berge und die Stadt Montreux werden die natürlichen Dekorationselemente dieser atemberaubenden Bühne sein, die sich unterhalb des Marktplatzes zwischen den Felsen am Kai und dem See befindet. Kapazität: 5.500 Personen.



Neil Young and The Chrome Hearts

SONNTAG 6. JULI

Der legendäre Kanadier Neil Young beeindruckt uns mit seiner Anwesenheit, und dies fast zehn Jahre nach seinem unvergessenen dreistündigen Konzert in Montreux. Mit absoluten Klassikern der Folkmusik und Electro-Sounds, die den Grunge vorwegnehmen durchstreift Neil Young die Jahrzehnte mit derselben Intensität. Von seinen Anfängen mit Buffalo Springfield über Crosby Stills, Nash & Young bis hin zu den epischen Ritten des Crazy Horse ist der „Loner“ stets seinem Instinkt als einzigm Kompass gefolgt. Über fünfzig Jahre nach *Harvest* vergrößert er noch immer eine faszinierende und kompromisslose Diskografie im Fluss. Sein für dieses Frühjahr geplantes 48. Studioalbum wurde im Shangri-La-Studio zusammen mit Rick Rubin aufgezeichnet. Bei seinem dritten Konzert in Montreux wird er von seiner neuen Band, den **Chrome Hearts**, begleitet, zu der seine engsten Mitarbeiter gehören: **Spoo-ner Oldham** (der Organist in *Harvest Moon*), **Micah Nelson** (Sohn von Willie Nelson) sowie **Corey McCormick** und **Anthony LoGerfo** (Rhythmusgruppe in *Promised Land*).

Pulp

MONTAG 14. JULI

Pulp, das Kultphänomen der britischen Popkultur, wird zum ersten Mal beim Montreux Jazz Festival zu Gast sein. Die Gruppe gilt als eine der „Big Four“ der Britpop-Bewegung und lässt sich in keine Schublade stecken: Sie vermischt ihre Glam- und New-Wave-Einflüsse zu einem raffinierten Gesamtwerk und verwandelt dabei das Banale ins Feurige, macht Kitsch erhaben und das Alltägliche zum Epos. Die Gruppe um Jarvis Cocker feiert das 30-jährige Jubiläum ihres legendären Albums *Different Class* („Common People“, „Disco 2000“ etc.), das von *NME* zu den 10 besten Alben aller Zeiten gezählt wird. Dieses Meisterwerk mit bowiesken Anklängen hat eine ganze Generation mit seinem exzentrischen Charme, seiner genialen Melodie und seinen bissigen Texten über Sex, Drogen und Klassenunterschiede geprägt. 25 Jahre nach ihrem letzten Auftritt in der Schweiz ist die Gruppe aus Sheffield wieder bereit, die Seebühne zu rocken.



Alanis Morissette

SAMSTAG 19. JULI

Als eine der grössten Ikonen der 90er Jahre hat Alanis Morissette eine ganze Generation mit ihren Welthits, ihrer empfindsamen Stimme und ihren Texten von intimer Kraft geprägt. Sie explodierte 1995 mit *Jagged Little Pill*, das von gewagten Klangkreuzungen zwischen gefühlvollem Pop-Rock und wütendem Grunge getragen wird. Es ist ein Referenzwerk, das auch heute noch zu den fünfzehn meistverkauften Alben aller Zeiten gehört. Die siebenfache Grammy-Preisträgerin hat immer wieder eingespielt, experimentiert und ist auf der ganzen Welt getourt. Dabei ist ihr Einfluss im Laufe der Jahrzehnte auf unzählige Künstler*innen wie Avril Lavigne, Katy Perry, Olivia Rodrigo und Chappell Roan noch gewachsen. Dreizehn Jahre nach ihrem letzten Auftritt – auf dem Album *Live at Montreux* verewigt – wird Alanis Morissette diesen Sommer zum vierten Mal das Festival bereichern.

Seebühne



Lionel Richie

DONNERSTAG 10. JULI

Lionel Richie, ein internationaler Superstar mit einer unvergleichlichen Diskographie, verkörpert Popmusik. Er hat mehr als 125 Millionen Alben verkauft und einen Oscar, einen Golden Globe und vier Grammy Awards gewonnen. Er ist Autor von Welthits wie „All Night Long“, „Hello“, „Say You, Say Me“ und unvergesslichen Musikkollaborationen wie „Endless Love“ mit seiner Freundin Diana Ross, oder „We are the World“ mit Michael Jackson und Quincy Jones – wohl einer der wichtigsten Songs der Popgeschichte. 2015 beendete Lionel Richie sein Montreux-Konzert, indem er „Q“ auf die Bühne holte, um eine bewegende Version dieser ikonischen Hymne zu spielen. In diesem Sommer wird er zum vierten Mal die Bühne des Montreux Jazz Festival betreten.

FUN FACTS #MJF25

To Quincy with Love



QUINCY JONES & CHAKA KHAN, MJF 2008

Das Festival könnte diesen Sommer nicht anders beginnen: mit einem einmaligen Abend als Hommage an das Werk von Quincy Jones, geleitet von Chaka Khan und mehreren *special guests*, die mit ihm in Montreux und anderswo zusammengearbeitet haben.

Die Eröffnungsnacht des Festivals wird in zwei Teile gegliedert: Der erste Teil wird **Chaka Khans** 50-jährige Karriere im Rahmen ihrer aktuellen Tournee gewidmet sein. Der zweite Teil wird eine einzigartige Show zu Ehren von Quincy Jones sein, die von der ikonischen amerikanischen Diva exklusiv für Montreux kreiert wurde.

Die Starsänger von Quincy Jones

An diesem Abend kommen zwei große Stimmen zusammen, die die Diskografie von Quincy Jones geprägt haben: Chaka Khan und **Siedah Garrett**. Chaka und Quincy haben unter anderem an dem

Diana Ross

FREITAG 11. JULI

Drei Jahre nach einer grossartigen Premiere, die ein vollbesetztes Auditorium Stravinski zum Schaudern brachte, kehrt die grosse Diva nach Montreux zurück! Diana Ross war eine der bedeutendsten Figuren des Rhythm'n'Blues der *Sixties* und eignete sich während ihrer faszinierenden künstlerischen Laufbahn den Soul und Disco mit gleichem Erfolg an. Seit ihren Anfängen bei Motown, wo sie ihre ersten Hits einspielte („Baby Love“), bis zu ihren tanzbaren Hits der *Eighties* („I'm Coming Out“, „Upside Down“) hat die Ikone alles erobert und mit den wichtigsten Jazz-, Funk- und Popschöpfer*innen der letzten vier Jahrzehnte zusammengearbeitet: Marvin Gaye, Stevie Wonder, Michael Jackson, Chic, Lionel Richie, Quincy Jones oder Michel Legrand – Komponist des Soundtracks von *Lady Sings The Blues* (1972), ein Kultfilm, in dem Diana Billie Holiday verkörpert.



Album *Masterjam* (1979) und den größten Hits des Produzenten wie „Stuff Like That“ und „I'll Be Good to You“, ein Duett mit Ray Charles, zusammengearbeitet.

Siedah Garrett hat ihre Stimme und Songwriting-Talent dem Album *Back on the Block* (1989) von Quincy Jones zur Verfügung gestellt. Außerdem sang sie ein Duett mit Michael Jackson auf „I Just Can't Stop Loving You“ und schrieb mit an seinem Hit „Man in the Mirror“.

Erinnerungen an Anthologie-Abende

To Quincy With Love ist die Gelegenheit, um die einmalige Atmosphäre wieder aufleben zu lassen, die an den von Quincy in Montreux organisierten Abenden auf die Bühne herrschte, an denen sich unzählige Gäste trafen. Unter ihnen der amerikanische Sänger **Rahsaan Patterson**, die Britin **Mica Paris** und die Schweizer Künstler **Seven** und **Marc Sway**, die an den grossen «Q»-Shows beim Festival teilgenommen haben.



QUINCY JONES & SIEDAH GARRETT, MJF 2013

Seebühne



Santana

FREITAG 18. JULI

Santana und Montreux gehören zusammen. Und das seit seinem ersten Besuch am 20. Juni 1970, weniger als ein Jahr nach seinem Auftritt in Woodstock. Carlos Santana ist ein echter Visionär, der Generationen und Kulturen durch die Verschmelzung von Rock, Blues und afro-lateinamerikanischen Klängen überwindet. Mit seinem unverkennbaren Gitarrensound gehört er zu den seltenen Künstler*innen, die in der Lage sind, von einer langsamem Instrumentalballade über einen Latin-Pop-Hit mit feurigem Groove bis hin zu Jazz-Rock-Experimenten zu wechseln. Als Gewinner von zehn Grammy Awards ist Carlos Santana einer der wenigen Künstler, die seit den 1960er Jahren in jedem Jahrzehnt ein Album in die Top 10 gebracht haben. Beim Montreux Jazz Festival bot Santana eindrucksvolle Momente, darunter Duette mit B.B. King, John McLaughlin und Wayne Shorter, sowie seine legendäre Parade durch die Straßen der Stadt im Jahr 2006.

FUN FACTS #MJF25

"I couldn't even sleep that night. To be respected and appreciated on that sacred stage was just a true dream come true." – Raye

Nur zwei Monate nach ihrem Konzert im letzten Sommer verewigte **RAYE** ihren atemberaubenden Auftritt auf einem Live-Album. Es war ein unvergesslicher Abend, da sie zum ersten Mal vor ihrem Schweizer Grossvater sang, der aus Appenzell stammt. Dieser kostbare Moment wird auf dem Cover mit einem Porträt illustriert, das am Ausgang des Konzerts aufgenommen wurde. Ihr Auftritt bei den Jam Sessions, wo sie „Summertime“ und „Feeling Good“ vortrug, bildete den wunderschönen Abschluss dieses magischen Abends. Der erste einer langen Reihe...



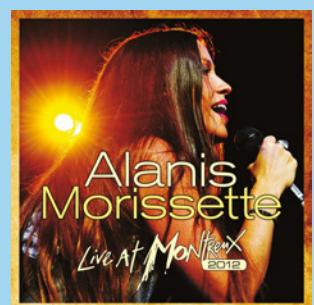
Yseult, die erste in den USA seit Jane Birkin

Dank ihres Hits „Alibi“, in Zusammenarbeit mit Sevdaliza und Pabllo Vittar, wurde **Yseult** im Juli letzten Jahres als erste französische Künstlerin nach mehr als 50 Jahren in die Billboard Hot 100 aufgenommen. Sie ist die Nachfolgerin von Jane Birkin und ihrem legendären Duett „Je t'aime moi non plus“ mit Serge Gainsbourg im März 1970. Mit diesem Erfolg wurde Yseult zur meistgehörten weiblichen Künstlerin der Welt auf Spotify und löste damit Aya Nakamura ab.



Alanis, dreizehn Jahre später

Der kanadische Star wird zum vierten Mal auf dem Festival auftreten. Ihr letzter Auftritt im Jahr 2012 wurde auf dem Album *Live at Montreux* verewigt. Damals war das für ihre Fans etwas Besonderes, da es das einzige Live-Album in ihrer Diskografie neben dem *MTV Unplugged* von 1999 war. Damals wurde sie von Julian Coryell an der Gitarre begleitet, dem Sohn des berühmten Fusion-Jazz-Gitaristen Larry Coryell, der ein häufiger Festivalteilnehmer war.



Seebühne



FKA twigs

SONNTAG 13. JULI

Es ist ein Ereignis: Nach über zehn Jahren Karriere wird FKA twigs zum ersten Mal in der Schweiz auftreten. Als Totalkünstlerin, Visionärin und Unklassifizierbare verschmilzt die Britin Musik, Tanz und visuelle Kunst zu einem immersiven Erlebnis, bei dem Körper und Klang eins werden. Ihre Musik überschreitet mit einer Mischung aus Electro, Art Pop und futuristischem R&B die Genres und berührt die pure Emotion. *LP1* und *Magdalene*, ihre Debütalben, prägten das vergangene Jahrzehnt und wurden von *Pitchfork*, *Time Magazine* oder *The Guardian* zu den besten Alben des Jahres gewählt. 2022 veröffentlichte sie an der Seite von Jorja Smith und The Weeknd das sonnige Mixtape *Caprisongs*. Dieses Jahr kehrt sie mit dem Album *EUSEXUA* zurück. Inspiriert von den Nächten der Prager Underground-Clubs erforscht es die Themen des Verlangens, der Transformation und des Loslassens. Beim Live-Auftritt gibt FKA twigs nicht einfach nur ein Konzert, sondern sublimiert die Kraft ihrer Musik durch Tanz und Inszenierung.

13.07
SEE-
BÜHNE

Jamie xx

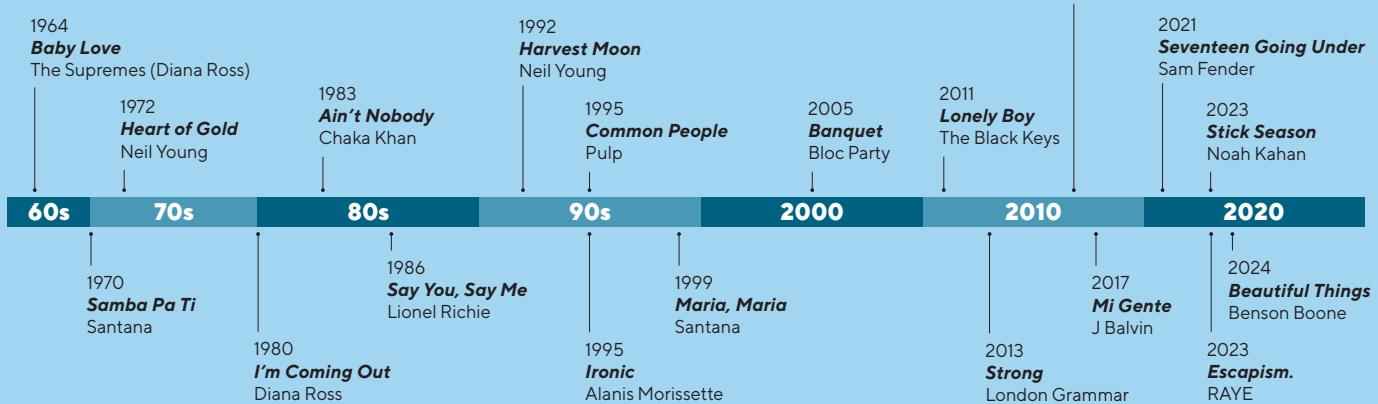
SONNTAG 13. JULI

Seit zehn Jahren wurde seine Rückkehr ins Studio erwartet. Ebenso seine Rückkehr nach Montreux. 2015 trat Jamie xx, gerade von seinem Trio The xx emanzipiert, auf der Bühne des Labs auf, um sein erstes Soloalbum *In Colour* vorzustellen. Im September letzten Jahres wurde die Ungeduld der Fans endlich mit der Veröffentlichung seines zweiten Albums *In Waves* gestillt. Letzteres ist von sublimen Kollaborationen geprägt (Erykah Badu, Panda Bear, Honey Dijon). Mehr denn je gilt der Londoner als einer der einflussreichsten Produzenten seiner Generation, der in der Lage ist, unendlich reiche Klänge für einen bleibenden Eindruck zu formen. Auf der Bühne werden die Steigerungen präzise beherrscht und führen die Menge zu einer berauschten Gemeinschaft. Zwischen Euphorie und Melancholie, Tanz und Trance schwelend, fängt Jamie xx die Essenz unvergesslicher Nächte ein.



FUN FACTS #MJF25

60 Jahre Hits auf der Seebühne



Der meistgehörte Song 2024

Viele Hits werden diesen Sommer auf der Seebühne erklingen, darunter auch der meistgehörte Song des Jahres 2024 in der Schweiz und weltweit: „Beautiful Things“ von **Benson Boone**. Mit 2.11 Milliarden von IFPI registrierten Streams übertrifft der Titel „Espresso“ von Sabrina Carpenter, „Lose Control“ von Teddy Swims und „Birds of a Feather“ von Billie Eilish.



Milliarden von Streams

Neben Benson Boone erreichten zwei weitere Künstler der Seebühne Milliarden von Streams auf Spotify: **Noah Kahan** mit seiner viralen Ballade „Stick Season“ und **J Balvin** mit sieben Titeln, darunter „Mi Gente“ und „La Canción“. **RAYE** nähert sich der symbolischen Schwelle mit „Escapism“, das bislang 985 Millionen Mal angehört wurde.



Seebühne



Noah Kahan

MONTAG 7. JULI

Über sieben Milliarden Streams, ausverkaufte Stadiontouren und Kollaborationen mit Post Malone, Gracie Abrams oder Hozier: Noah Kahan hat sich als eine der bedeutendsten Stimmen der aktuellen Szene etabliert. Auf halbem Weg zwischen Americana-Nostalgie und Pop-Effizienz schreibt der 28-jährige *Singer-Songwriter* Lieder, in einer Art wie man Briefe an sich selbst kritzelt. Inspiriert von seinen Helden Paul Simon oder Yusuf Islam (Cat Stevens), verwandelt Noah Kahan die alltäglichen Plagen in universelle Hymnen. Sein mit Doppelplatin ausgezeichnetes Album *Stick Season* spiegelt die Irrfahrt und die raue Schönheit der Landstrassen sowie die überlangen Winter seiner Heimat Vermont gekonnt wider. Auf der Bühne haben die Auftritte eine kathartische Dimension, seine Geschichten ramponierter Herzen hallen bei Tausenden von Fans nach.

FUN FACTS #MJF25

Cuatro Hermanos

Die Premiere der **Black Keys** in Montreux hätte nicht besser sein können. Vor dem Duo aus Ohio werden die **Hermanos Gutiérrez** auftreten. Das passt gut, denn die beiden Schweizer Gitarristen nahmen 2021 an den MJF Spotlight Sessions teil, ein Jahr bevor sie Dan Auerbach, die eine Hälfte der Black Keys, für sich gewinnen konnten. Seitdem hat er die Schweizer Band unter seine Fittiche genommen, ihre letzten beiden Alben produziert und sie bei der Single „Tres Hermanos“ an der Gitarre begleitet.



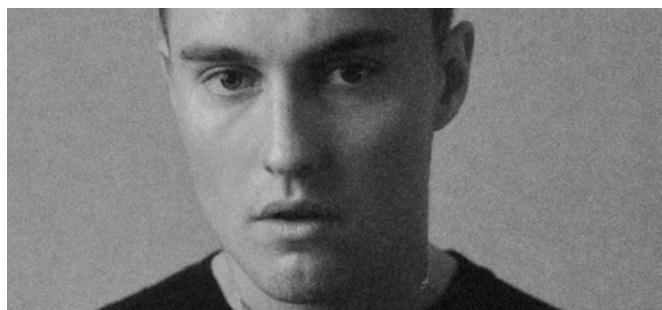
“Well I may be getting old, but I’ve got young fashioned ways.”

Mit diesen Worten eröffnet **Bobby Rush** das Album, das er im Duett mit dem 44 Jahre jüngeren **Kenny Wayne Shepherd** aufgenommen hat. Das Alter scheint dieser Blueslegende, die mit Muddy Waters und Howlin’ Wolf zusammenarbeitete, nichts auszumachen: er gewann in den letzten zehn Jahren drei Grammy Awards. Unseren Recherchen zufolge wird er mit 91 Jahren der älteste Musiker sein, der jemals auf einer Bühne des MJF stehen wird. Er folgt damit auf Randy Weston, der 2016 seinen 90. Geburtstag auf dem Festival feierte, und auf Tony Bennett, der 2015 im Alter von 88 Jahren mit Lady Gaga aufgetreten war.

Sam Fender

DIENSTAG 15. JULI

Sam Fender kommt endlich auch in die Westschweiz für einer mit Spannung erwartete Premiere in Montreux. Eine Zahl genügt, um das Ausmass des britischen Phänomens zu ermessen: im Juni 2023 kamen 100'000 Zuschauer*innen zu seinen beiden Konzerten im Stadion von Newcastle. Sam Fender, der drei sehr interessante Alben herausgebracht hat, gelingt das in der heutigen Rockmusik immer seltener werdende Kunststück, populären Erfolg und den der Kritik zu vereinen. Dieser Triumph erklärt sich durch die Kraft seiner mitreissenden Hymnen, aber auch durch seinen Status als *Working-Class Hero*. Mit seinen ehrlichen, poetischen und engagierten Texten spiegelt er die harte soziale Realität in Nordengland wider. Heute ist Sam Fender ein Superstar, der Bruce Springsteen – mit dem er oft verglichen wird – unterstützt und einen seiner Helden, Adam Granduciel (The War on Drugs), angesprochen hat, um sein letztes Album *People Watching* zu produzieren.



Woodstock Connection

In diesem Sommer wird die Seebühne Erinnerungen an Woodstock '69 aufleben lassen, da sie zwei seiner grössten Symbole willkommen heisst: **Carlos Santana** und **Neil Young**. Ein Dutzend Künstler*innen traten sowohl in Woodstock als auch in Montreux auf, darunter Joan Baez, Joe Cocker oder Ten Years After. Es ist jedoch erst das dritte Mal, dass zwei Woodstock-Legenden im selben Jahr auf dem MJF-Plakat zu sehen sind (Santana und Richie Havens 1996; Santana und Neil Young 2016 und 2025).



Seebühne



RÜFÜS DU SOL

DIENSTAG 8. JULI

Mit ihrem Debütalbum *ATLAS* erwarteten die drei Mitglieder der Band RÜFÜS DU SOL nicht, ihre Farbe so anzukündigen. Von ihrer Heimat Australien aus haben sie den ganzen Planeten zu ihren schwebenden elektronischen Hymnen, inspiriert von den Chemical Brothers und Röyksopp, zum Tanzen gebracht. Jon George, James Hunt und Tyrone Lindqvist sind für ihre Live-Sets bekannt und beweisen eine beeindruckende Alchemie, die durch unwiderstehliche visuelle Shows sublimiert wird. 2022 gewannen sie den Grammy Award für die beste Dance-Aufnahme und gehören seitdem zu den bedeutendsten Künstler*innen der elektronischen Szene. Zwei Jahre nach ihrem *sold out* Konzert im Montreux Jazz Lab wird das synthetische Trio die Seebühne zum Beben bringen.

08.07
SEE-
BÜHNE

London Grammar

DIENSTAG 8. JULI

In einer von Geräuschen übersättigten Welt schlägt London Grammar leise Töne an. Zwischen den Wellen ätherischen Pops und der hypnotischen Kraft filmischer Flächen erhellt Hannah Reids kristallklare Stimme die Schatten. Auf dem neuesten Album *The Greatest Love* beginnt sich das britische Trio auf die Suche nach Freiheit und Neuerfindung. Dabei streift es auf einfache Weise die Komplexität menschlicher Beziehungen und jeder Song ist eine intime Erkundung, der von Stille zu mächtigen emotionalen Entladungen führt. Live wird die musikalische Welt zu einer gemeinsamen inneren Reise, einer Einladung, sich in den Windungen des menschlichen Herzens zu verlieren. Nach zwei denkwürdigen Auftritten beim Montreux Jazz Festival in den Jahren 2014 und 2017 wird das Trio seine Klasse in der majestatischen Kulisse der Seebühne zeigen.



Yseult

SAMSTAG 12. JULI

Kühn und unklassifizierbar – Yseult setzt sich als unumgängliche Stimme einer neuen alternativen Popszene durch. 2024 wird sie auf Spotify zur meistgehörten frankophonen Künstlerin der Welt. Lange Zeit war sie für ihre fesselnden Balladen bekannt. Doch mit *Mental*, einem rohen und tiefgehenden Album, in dem jedes Stück wie ein Schrei des Herzens klingt, wirbelt sie ihr eigenes Universum durcheinander. Nach der durch den Hit „Alibi“ featuring Sevdaliza und Pablo Vittar ausgelösten Schockwelle, nahm ihre Karriere mit dem unvergesslichen Auftritt zum Abschluss der Olympischen Spiele in Paris 2024 eine neue Dimension an. Drei Jahre nach ihrem Auftritt zum Montreux Jazz Festival kehrt sie mit einer völlig neuen Show auf die Seebühne zurück – bereit, das Publikum wie nie zuvor zu begeistern.

12.07
SEE-
BÜHNE

Laylow

SAMSTAG 12. JULI

Im digitalen Chaos des französischen Rap etabliert sich Laylow als Schöpfer von Welten. Bei ihm verschmelzen Musik, Film und digitale Kultur und er wird zum Architekten einer parallelen Realität, in der Mensch und Maschine fusionieren. 2021 erreichte er mit *Die seltsame Geschichte des Mr. Anderson* einen erzählerischen Höhepunkt, bei dem die Introspektion zum filmischen Erlebnis wird. Auf der Bühne verwandelt er den Raum in ein Gesamterlebnis und inszeniert Aufführungen, wo jedes Detail eine Geschichte erzählt.

Seine Konzerte, wahre Reisen zwischen hypnotischen Projektionen und beweglichen Kulissen, haben unter anderem das Montreux Jazz Lab im Jahr 2022 zum Kochen gebracht. Von Innovation besessen, verfolgt er sein Werk abseits der Trends. Sein nächstes Album wird mit Spannung erwartet – mit der Gewissheit, dass er wieder überraschen wird.



Casino-Bühne

Durchtränkt von musikalischer Geschichte, wird dieser intime Rahmen eine Mischung aus Steh- und Sitzplätzen bieten - die an den Hörgenuss der goldenen Jahre des Casinos erinnern wird. Kapazität: 1.300 Personen.



James Blake (SOLO PIANO)

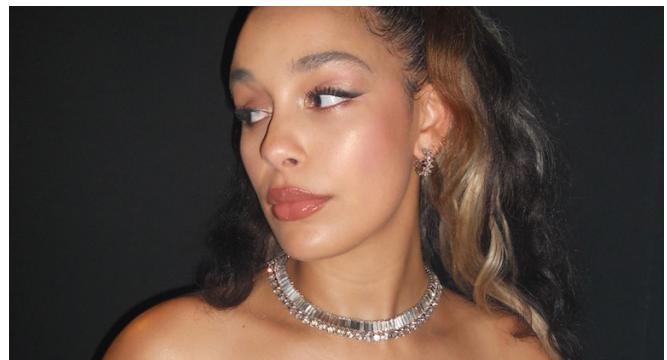
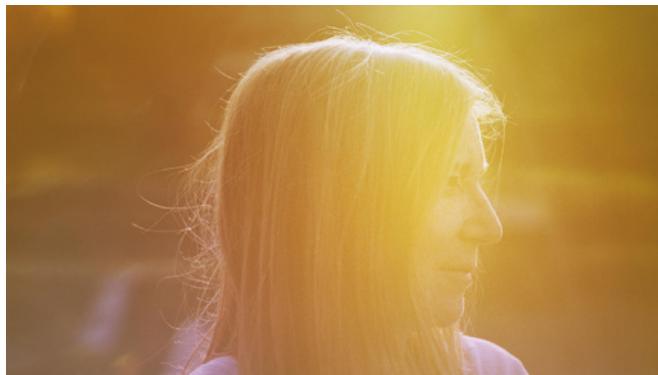
FREITAG 4. JULI

In seinen Anfängen als Handwerker eines spukhaften Minimalismus hat James Blake die Genres dekonstruiert, um ein einzigartiges Werk zu formen. In diesem treten Elektronik mit R&B, Jazz, Pop und klassischer Musik in einen Dialog. Als genialer Kollege hat er seine Spuren auf wichtigen Alben des XXIst Jahrhunderts hinterlassen, von Frank Oceans *Blonde* bis zu *DAMN*, von Kendrick Lamar bis zu Beyoncé's *Lemonade*. Der mit zwei Grammy Awards ausgezeichnete britische Virtuose verschiebt auch auf seinem sechsten Album *Playing Robots Into Heaven* (2023) die Soundgrenzen. James Blake wird zum fünften Mal in Montreux zu Gast sein und als Klaviersolist auftreten. Ein Traum, den er vor fast zehn Jahren anlässlich des 50. Jahrestags des Festivals erwähnte: „*I dream of sitting at my piano and improvising for a whole show. My relation to that instrument is pure and strong. Montreux would be the right place for that.*“

Beth Gibbons

DONNERSTAG 10. JULI

Dreissig Jahre nach *Dummy*, der legendären Platte von Portishead, enthüllt sich Beth Gibbons in ihrem ersten Soloalbum. Ein echtes Ereignis, da die magnetähnliche Sängerin im Laufe der Jahre so selten erschienen ist. *Lives Outgrown* wurde im Mai 2024 veröffentlicht und ist das Ergebnis jahrelanger Introspektion und Experimente. Von der Kritik gefeiert, wurde es insbesondere vom *Time Magazine* zum besten Album des Jahres gekürt. Mit sehr persönlichen Worten zu Mutterschaft, Angst oder Trauer offenbart sich Beth, was ein dämmriges und zugleich helles Werk entstehen lässt. Sublimiert wird das Ganze durch zarte und einzigartige Arrangements, die organische Texturen, Streicher und atypische Instrumente miteinander verbinden. Zehn Jahre nach dem Konzert von Portishead im Auditorium Stravinski wird Beth Gibbons im Casino auftreten – ein vertraulicher Rahmen, der perfekt zu ihrer Melancholie passt.



Jorja Smith

DIENSTAG 8. JULI

Jorja Smith verkörpert mit ihrem einnehmenden Timbre und ihrer faszinierenden Präsenz die Erneuerung des britischen Souls, in den sie R&B- und Jazz-Einflüsse integriert. 2016 wurde sie durch „*Blue Lights*“, einem Song mit rohen Emotionen und sozialem Bewusstsein, enthüllt. Sie setzte sich dann mit *Lost & Found* (2018), einem für seine Reife und Eleganz gelobtes Debütalbum, durch. Seitdem hat sie vermehrt mit Kendrick Lamar, Burna Boy, Stormzy oder Drake zusammengearbeitet und ein zweites Album *Falling or Flying* (2023) veröffentlicht. Von der angelsächsischen Kritik gefeiert, navigiert sie mit instinktiver Gewandtheit zwischen den Genres und beherrscht die Nuancen auf aussergewöhnliche Weise. Nun wird Jorja Smith nach einem bemerkenswerten Auftritt im Jahr 2018 nach Montreux zurückkehren: im Anschluss an ihr Konzert im Lab hatte sie die Ehre, für Quincy Jones bei dessen Geburtstagsparty im Montreux Jazz Club zu singen.

Casino-Bühne

**FINNEAS****MONTAG 14. JULI**

Der Multiinstrumentalist, Songwriter und visionäre Klangarchitekt FINNEAS hat seinen eigenen Sound geschaffen, der eine ganze Generation geprägt hat. Zusammen mit seiner Schwester Billie Eilish bildet er eine der einflussreichsten kreativen Kräfte in der Popmusik von heute. FINNEAS wurde mit zehn Grammy Awards und zwei Oscars ausgezeichnet und wurde dieses Jahr zum jüngsten Preisträger des Grammy Awards für Produzenten. Doch sein Talent beschränkt sich nicht auf seine Produktionsarbeit: Alleine schreibt, singt und spielt er seine eigenen Kompositionen irgendwo zwischen Pop und Rock. In seinem letzten Album *For Cryin' Out Loud* zeigt FINNEAS all seine Talente als Klangkünstler, aber auch all seine Schwächen in einem zugleich introspektiven und strahlenden Opus.

FUN FACTS #MJF25**Jazz Nights**

Der Abend des 7. Juli vereint zwei Generationen, zwei grossartige Talente des Vokal-Jazz. **Dianne Reeves** wird in diesem Sommer zum achten Mal auf dem Festival auftreten, eine Rückkehr, die seit zehn Jahren erwartet wird. Die gebürtige Detroiterin gewann fünfmal den Grammy für das beste Vocal-Jazz-Album – besser war nur Ella Fitzgerald. Ihre würdige Nachfolgerin, **Samara Joy**, wird ihr auf der Bühne vorausgehen und ihr Debüt in Montreux geben. Mit nur 24 Jahren hat sie bereits fünf Grammy Awards gewonnen, darunter den renommierten Preis Beste Neue Künstlerin im Jahr 2022.

Am 17. Juli wird die Londoner Jazzszene mit zwei ihrer aufregendsten Figuren geehrt. Die hypnotische Saxophonistin und mutige Komponistin **Nubya Garcia** definiert mit ihrem im letzten Jahr veröffentlichten Album *Odyssey* weiterhin die Konturen des modernen Jazz. Die Band **Ezra Collective**, Gewinner des renommierten Mercury Prize 2023, wird ihr erstes richtiges Konzert in Montreux geben, sieben Jahre nach einem Überraschungsauftritt bei der Geburtstagsparty von Quincy Jones 2018.

Am Abschlussabend des Casinos, am Samstag, den 19. Juli, wird der unbestrittene Star des Kontrabasses **Avishai Cohen** zum dritten Mal beim Montreux Jazz Festival auftreten, dieses Mal als Quintett. Vor ihr spielt der Pianist **Christian Sands**, ein amerikanisches Wunderkind mit einem unwiderstehlichen Swing, der unter anderem mit Gregory Porter, Esperanza Spalding und Christian McBride gespielt hat.

Brandi Carlile**SONNTAG 6. JULI**

Die mit 11 Grammy Awards ausgezeichnete unumgängliche Ikone der amerikanischen Szene, Brandi Carlile, lotet seit zwanzig Jahren die Grenzen des Folk, des Rock und des Americana aus. Berühmt für ihr Songwriting und ihre kräftige und vielseitige Stimme stellte sie sich dem grossen Publikum 2007 mit „The Story“ vor, das vor allem durch die Serie *Grey's Anatomy* populär wurde und später von Dolly Parton neu interpretiert wurde. Ihr siebtes Album, das 2021 herauskam, holte drei Grammy Awards, darunter zwei in der Rock-Kategorie für den Song „Broken Horses“. Im Laufe ihrer Karriere arbeitete sie mit Alicia Keys, Sam Smith, Miley Cyrus, Noah Kahan und natürlich ihrem absoluten Idol Elton John zusammen. Letztes Jahr stellte dieser sie vor eine verrückte Herausforderung, als er sie bat, ein ganzes Album zusammen aufzunehmen. *Who Believes in Angels* kam am 4. April des Jahres heraus. Es stellt den Höhepunkt ihrer musikalischen Freundschaft dar und zeigt, dass Carlile nun wirklich den Gipfel ihrer Kunst erklimmen hat. Diesen Sommer tritt sie erstmals in Montreux auf.



Casino-Bühne



Leon Bridges

SONNTAG 13. JULI

Der Prinz des Neo Soul ist wieder zurück in Montreux. Seit seinem beeindruckenden Auftritt im Jahr 2018 hat Leon Bridges seinen ersten Grammy Award gewonnen und seine musikalische Palette mit bemerkenswerten Veröffentlichungen erweitert. Wir entdeckten ihn psychedelisch und strahlend auf *Texas Sun*, seinem Kooperationsalbum mit dem Trio Khruangbin, und dann in einem progressiveren Stil auf *Gold-Diggers Sound* (2021). Auf seinem letzten Album *Leon*, das er zwischen Mexico City und Nashville aufnahm, bereichert er seine Soulmusik mit Country- und Folkklängen in einem leichten Retro-Stil, der von der Seele des Südens der Vereinigten Staaten geprägt ist. Eine Konstante bleibt: seine unwiderstehliche, sanfte und beseelte Stimme, die an Legenden wie Sam Cooke oder Otis Redding erinnert.

Happy
Birthday

Leon Bridges wurde
am 13. Juli 1989
geboren und feiert
seinen Geburtstag
auf der Bühne!

Max Richter

SAMSTAG 12. JULI

Der Komponist, Pianist, Produzent und Remixer Max Richter ist einer der produktivsten und faszinierendsten Musiker seiner Generation. Er lässt sich von Bach und den Beatles, von Ambient-Musik und Punk inspirieren und verschmilzt barocke Schönheit mit minimalistischer Strenge, klassische Orchestrierung mit moderner Technologie. Seine Musik, die von einer tiefen emotionalen Intensität geprägt ist, hat zahlreiche Filme untermauert, darunter *Waltz with Bashir* von Ari Folman, *Shutter Island* von Martin Scorsese und *Ad Astra* von James Gray. Sie begleitet auch erfolgreiche Serien wie *The Crown*, *Peaky Blinders* oder *The Last of Us*. Im Jahr 2024 veröffentlichte er *In a Landscape*, ein neues Album, auf dem er verschiedene Polaritäten zwischen Klassik und Elektronik, Natürlichkeit und Menschlichkeit, Universalität und Intimität auslotet.



FUN FACTS #MJF25



Sie spielten zusammen für Quincy

2018 organisierte das Festival ein Eventkonzert zwischen 1 und 5 Uhr morgens, um den 85. Geburtstag von **Quincy Jones** zu feiern. Die Londoner von **Ezra Collective** waren Teil eines Traum-Line-ups, das in letzter Minute zusammen mit Mos Def, Monty Alexander und Jacob Collier zusammengestellt wurde. Ob es nun Zufall oder ein Wink des Schicksals war, **Jorja Smith**, ihre Freundin aus der Londoner Szene, war am Vortag im Montreux Jazz Lab aufgetreten. Sie luden sie ein, mit ihnen auf die Bühne zu kommen und eine groovige Version von „On My Mind“ unter dem begeisterten Blick von Quincy Jones zu spielen.

"Jazz is in everything I do. When I was a teenager, I fell in love with Ella Fitzgerald, Etta James, Nina Simone, Oscar Peterson... It helped me discover something new inside of me." – Nathy Peluso

Bei ihrem letzten Auftritt im Jahr 2021 begeisterte der argentinische Superstar **Nathy Peluso** die Jam Sessions nach ihrem Konzert und zeigte damit ihre Liebe zum Jazz. Am nächsten Tag verliess sie das Festival mit zwei LPs „The Montreux Years“ unter dem Arm. Im Sommer wird sie im Casino auf derselben Bühne stehen wie ihre Idole Nina Simone und Etta James.



Japans weltweit meistgehörter Künstler

Fujii Kaze ist ein Klaviervirtuose und ein J-Pop-Phänomen, der mit seltener Leichtigkeit eine Vielzahl von Genres zwischen R&B, Trap, Jazz und Kayōkyoku (traditioneller japanischer Pop) verschmilzt lässt. Bereits als Teenager wurde er mit Klavier-covers auf YouTube bekannt und erlebte seinen Durchbruch mit dem Album *Help Ever Hurt Never* und vor allem mit dem Hit „Shinunoga E-Wa“. Der Hit wurde so viral, dass er heute der meistgehörte japanische Song auf Spotify ist.

Casino-Bühne



18.07
CASINO-
BÜHNE



Nathy Peluso

FREITAG 18. JULI

Sie ist die Schockwelle, die die lateinamerikanische Musik revolutioniert. Die in Barcelona ansässige argentinische Künstlerin Nathy Peluso entwickelt sich ständig auf der Suche nach Avantgarde weiter und greift dabei so unterschiedliche Klänge wie Trap, Reggaeton, Salsa oder Jazz auf, um ihren eigenen Stil zu schaffen. Ein gewagter Ansatz, für den sie im Oktober mit drei Latin Grammy Awards ausgezeichnet wurde. Auf der Bühne oder in ihren Musikvideos präsentiert Nathy Peluso ihre Lieder mit einer wilden Persönlichkeit, einer verrückten Energie und einer einzigartigen Gestik. Hinter dieser selbstbewussten Ausgelassenheit verbirgt sich eine wahre musikalische Enzyklopädie – inspiriert von Ella Fitzgerald, Ray Charles oder Caetano Veloso.

FUN FACTS #MJF25



Im Studio mit ihrem Idol

2009 erfüllte sich für **Brandi Carlile** bereits ein Traum, als ihr absolutes Idol Elton John ihre Einladung annahm, sie bei einem Lied am Klavier zu begleiten. Jahre der gegenseitigen Bewunderung später, schlug Elton John ihr ein verrücktes Projekt vor: ein ganzes Album zusammen aufzunehmen. Brandi und Elton schlossen sich in die legendären Sunset Sound Studios in Los Angeles ein, ohne einen einzigen vorab geschriebenen Song, und komponierten und nahmen alles in nur 20 Tagen auf. Das Album mit dem Titel *Who Believes In Angels?* wurde am 4. April dieses Jahres veröffentlicht und stellt den Höhepunkt ihrer musikalischen Freundschaft dar.

Von Queen B validiert

Für ihr Country-Album *Cowboy Carter* lud Queen B mehrere neue Talente der afroamerikanischen Country-Szene ein, darunter auch **Shaboozey**, der auf zwei Titeln zu hören ist: „Sweet Honey Buckin“ und „Spaghetti“. Nach dieser Zusammenarbeit zog Shaboozey die Veröffentlichung seiner Single „A Bar Song (Tipsy)“ vor, um von seinem neuen Bekanntheitsgrad zu profitieren. Der Song erreichte Platz 1 der US-Country-Charts und überholte damit Beyoncé's „Texas Hold 'Em“.



Waxx, ein Mann der Begegnungen

Dank seiner vielen verschiedenen Rollen – Multiinstrumentalist, Produzent und Mitgestalter des Programms *Fanzine* auf YouTube – hat **Waxx** den Weg vieler Talente gekreuzt. Im Frühjahr 2024 veröffentlichte er das Album *Étincelle*, auf dem er für jeden Song einen anderen Künstler*in einlädt, darunter Matthieu Chedid, Ibeyi, Pomme und Juliette Armanet. Nach einer Uraufführung bei den Francofolies de La Rochelle kommt dieses Album auf die Bühne: Waxx wird akustische Neuinterpretationen mit mehreren aussergewöhnlichen Gästen*innen zum Besten geben.

Casino-Bühne



Saint Levant

MITTWOCH 16. JULI

Als Polyglott und Poet erfindet Saint Levant zwischen Englisch, Französisch und Arabisch mit Sinnlichkeit und Gewissenhaftigkeit eine Musik neu. In Jerusalem geboren, zwischen Gaza und Jordanien aufgewachsen, entwickelt er eine Welt, in der das Erbe des Nahen Ostens auf moderne R&B- und Popklänge trifft. Durch „Very Few Friends“ ins Rampenlicht gerückt, hat er ein internationales Publikum erobert. Dieses ist von seinem magnetischen Charisma und seiner fesselnden Stimme begeistert. Auf der Bühne lässt seine beseelte Interpretation zeitlose Momente entstehen. Die Musik wird zur universellen Sprache, mit der sich die Herzen und der Geist vereinen. Nachdem er 2023 das Publikum des Montreux Jazz Festivals im kostenlosen Programm verzauberte, kehrt er dieses Mal auf der Bühne des Casinos zurück.

Shaboozey

FREITAG 11. JULI

Zwischen Country, Hip-Hop und Folk: Shaboozey folgt einem einzigartigen Weg. In Virginia geboren, lässt er sich sowohl von den grossen Stimmen des Country als auch vom Storytelling des Rap inspirieren und schafft einen hybriden Sound, der sich den Genres entzieht. 2024 gönnte er sich eine prestigeträchtige Zusammenarbeit, indem er in zwei Stücken von Beyoncés Album *Cowboy Carter* zu hören war. Danach explodiert er mit „A Bar Song (Tipsy)“, einem Hit, der die Codes und die Charts auf den Kopf stellt. In den USA egalisiert er mit 19 Wochen auf Platz 1 der Charts den Rekord von Lil Nas X. Seine ganz eigene Welt begeistert auch David Guetta, der sie zu einem Remix inspirierte. Zwischen Erbe und Moderne: Shaboozey erfindet die traditionelle amerikanische Musik auf seine Weise neu.



FUN FACTS #MJF25

Die Grammy Awards im Casino

Brandi Carlile

11 Preise, darunter Bester Rocksong 2023

FINNEAS

10 Preise, darunter Produzent des Jahres 2020

Dianne Reeves

5 Preise, alle in der Kategorie Bestes Jazz-Gesangsalbum

Samara Joy

5 Preise, darunter Beste Neue Künstlerin 2023

Natalia Lafourcade

4 Preise, darunter Bestes Latin Rock oder Alternative Album 2024

James Blake

2 Preise, darunter Bester Rap Song mit Kendrick Lamar 2019

Arooj Aftab

1 Preis, Beste Weltmusikdarbietung 2022

Leon Bridges

1 Preis, Beste Traditional R&B Darbietung 2019

Zwei Oscar-prämierte Künstler

Jorge Drexler und FINNEAS wurden jeweils bei den Oscars in der Kategorie Bester Originalsong ausgezeichnet. 2005 gewann Jorge Drexler den Oscar mit „Al otro lado del río“ aus dem Film *Diarios de Motocicleta*, der Che Guevara gewidmet ist. Es war der erste spanische Song, der in dieser Kategorie gewann. FINNEAS wurde zweimal als Songwriter ausgezeichnet, zusammen mit seiner Schwester Billie Eilish: 2022 mit dem Thema des 25. James Bond-Films *No Time to Die* und 2024 mit „What Was I Made For?“ aus dem Film *Barbie*.



Die Königin des Latin Grammy Awards

Mit 18 Latin Grammy Awards ist **Natalia Lafourcade** die am häufigsten ausgezeichnete Künstlerin in der Geschichte dieser im Jahr 2000 ins Leben gerufenen Preisverleihung. Auch andere Künstler:innen aus dem Casino haben bei den Awards geeglänzt: Im letzten Jahr gewann **Nathy Peluso** drei Awards, darunter den für den besten Rap-Song, während **Jorge Drexler** seinen fünfzehnten Latin Grammy für das Lied des Jahres erhielt. Die Brasilianer:innen im Programm werden ebenfalls geehrt, mit **Seu Jorge** (drei Preise) und **Anavitória** (vier Preise).



Casino-Bühne



Seu Jorge

SAMSTAG 5. JULI

Seu Jorge ist eine Ikone der brasilianischen Musik und vermischt Samba, Volksmusik und Pop mit einer ihm eigenen Eleganz. Er wurde 1970 in einer Industriestadt am Rande von Rio geboren und wuchs in prekären Verhältnissen auf, bevor er dank seiner Stimme und seines Charismas zunächst mit der Gruppe Farofa Carioca und später als Solokünstler bekannt wurde. Seine Karriere ist geprägt von Erfolgen mit Alben wie *Música para Churrasco* oder *América Brasil*. Das grosse Publikum entdeckte ihn jedoch erst im Kino, als er David Bowie in Wes Andersons *The Life Aquatic with Steve Zissou* coverte oder in dem ergreifenden Film *City of God* spielte. Als echter Botschafter der brasilianischen Kultur verzaubert Seu Jorge weiterhin die Bühnen der ganzen Welt und wird diesen Sommer zum dritten Mal beim Montreux Jazz Festival auftreten.

FUN FACTS #MJF25

Line-up-Quiz 2025

01

Welches dieser Alben gehört zu den 15 meistverkauften Alben aller Zeiten?

- Harvest (1972), Neil Young
- Different Class (1995), Pulp
- Jagged Little Pill (1995), Alanis Morissette

02

Wer hat mit Rosalía, Beyoncé und Dua Lipa zusammengearbeitet?

- Jorja Smith
- J Balvin
- Nathy Peluso

03

Wer spielte Bowie-Cover auf Portugiesisch in Wes Andersons Film *The Life Aquatic with Steve Zissou*?

- Seu Jorge
- Natalia Lafourcade
- ANAVITÓRIA

04

Wer ehrte Nina Simone in Montreux neben Angélique Kidjo, Lizz Wright und Lisa Simone?

- Dianne Reeves
- Celeste
- Leon Bridges

Natalia Lafourcade

DIENSTAG 15. JULI

Innoviert ständig und bewahrt gleichzeitig das südamerikanische Erbe. Seit mehr als 20 Jahren erfindet sie mit einem subtilen Dialog zwischen Tradition und Moderne die mexikanische Folklore neu. Jedes Projekt dieser Vermittlerin von Gefühlen gleicht einer Sinnsuche – eine Reise, bei der die Gitarrensaiten wie ein Herzschlag erklingen. Seit ihrem Debüt im Jahr 2002 zeichnet sie sich durch ihren einzigartigen Stil aus: sie vereint Bossa Nova, Bolero und Alternative Rock. Das zehnte Album *De Todas la Flores* ist ihr bislang kühnstes Werk. Hier mischen sich Jazz mit avantgardistischen Balladen und tropischem Pop. Im Laufe ihrer Karriere hat Lafourcade mit Künstler*innen aus den verschiedensten Bereichen zusammengearbeitet: unter anderem Gilberto Gil, Jon Batiste oder Jorge Drexler, der am selben Abend im Casino auftreten wird.



05

Wer wird zum allerersten Mal in der Schweiz auftreten?

- FKA twigs
- Laylow
- Jamie xx

06

Welche Sängerin begleitete Lionel Richie bei seinem Hit *Endless Love*?

- Chaka Khan
- Diana Ross
- RAYE

07

Wer komponierte den Soundtrack zu Jim Jarmuschs Film *Dead Man* (1995)?

- Carlos Santana
- Beth Gibbons
- Neil Young

08

Mit wem hat Timothée Chalamet bei *Saturday Night Live* eine Coverversion von Bob Dylan aufgeführt?

- Brandi Carlile
- James Blake
- FINNEAS



Lakwena zollt Nina Simone Tribut

Die Londoner Künstlerin entwarf das Plakat für das 59. Montreux Jazz Festival. Dieses psychedelisch inspirierte, typografische Werk zitiert den Text des Liedes „Stars“, das 1976 von Nina Simone bei einem glanzvollen Auftritt in Montreux vorgetragen wurde.

Eine überwältigende Farbenfülle, hypnotisierende Formen und eine Botschaft in Grossbuchstaben, die anspricht und neugierig macht: Lakwenas psychedelisches Werk zieht den Blick sofort auf sich. Die Londoner Künstlerin mit britischen und ugandischen Wurzeln ist für ihre farbenfrohen Werke, die ein besonderes Augenmerk auf Typografie und starke Botschaften legen, bekannt.

All you see is glory

Indem sie den Text als zentrales Element ihres Visuals verwendet, entwirft Lakwena das erste typografische Plakat in der Geschichte des Festivals. Im Zentrum des Werkes stehen fünf Worte: ALL YOU SEE IS GLORY – eine kurze, plakative Botschaft, die zu verschiedenen Interpretationen einlädt.

Dieser Satz stammt aus dem Text des Liedes „Stars“, das 1974 von Janis Ian komponiert und 1976 von Nina Simone in Montreux gespielt wurde. Bei den Recherchen zum Festival zog Nina Simones Auftritt Lakwena sofort in den Bann. Sie beschreibt ihn als „so intim, ehrlich und authentisch“. Dieser berührende, emotionale Auftritt, in dem sie eine Frau auffordert, sich zu setzen, ist eine der symbolträchtigsten ihrer Karriere und wurde unter anderem in dem Dokumentarfilm „What Happened, Miss Simone?“ gezeigt.

Über Lakwena

Die Londoner Künstlerin mit britischen und ugandischen Wurzeln Lakwena zeichnet sich durch die Verwendung von kräftigen Farben und eindringlichen Texten aus. Sie schafft somit eine optimistische und zugleich subtil subversive Welt. Ihre Werke wurden weltweit in renommierten Institutionen wie der Tate Modern, dem Southbank Centre oder der Kunsthalle in Rotterdam ausgestellt. Im öffentlichen Raum schmücken ihre Werke u. a. eine Jugendstrafanstalt in Arkansas, ein Kloster in Wien oder ein Elektrizitätswerk in London.



Das Wort „GLORY“ spiegelt das Erbe des Festivals wider, seine legendären Konzerte, die Schönheit seines Sees und seiner Berge. Es gibt jedoch verschiedene Interpretationsmöglichkeiten für diese Botschaft. Auch eine gewisse Melancholie lässt sich erkennen, denn das Lied „Stars“ handelt vor allem von der Vergänglichkeit des Ruhms. Mit diesem Konzept werden wir zu einer gewissen Realität zurückgeführt. Und sie steht im Gegensatz zu unserer von Ruhm besessenen Gesellschaft.

— Lakwena

Die Welt des Festivals

Das Montreux Jazz Festival begeistert die ganze Welt das ganze Jahr über. Sehen Sie hier, wer alles das Festival am Laufen hält, und informieren Sie sich über die aktuellen großen Projekte.



MJF SPOTLIGHT SESSIONS MMV

Die MJF Spotlight Sessions, ein digitales Projekt, das 2021 gestartet wurde, beinhaltet Videokapseln von aufstrebenden Künstlern-innen, die von **Montreux Media Ventures (MMV)** produziert werden. Ziel dieser Live-Sessions ist es, die Künstler-innen am Anfang ihrer Karriere zu begleiten und ihnen Sichtbarkeit in den MJF-Kanälen zu verschaffen.

Nach Aufnahmen in Montreux, London, Hamburg und Zürich mit Künstlern-innen wie **Hermanos Gutiérrez**, **Nathy Peluso** oder **Sam Ryder** nahm das Projekt die Gestalt eines Winterfestivals an und findet seit Februar 2023 im Théâtre du Villars Palace statt. Dort konnte das Publikum Künstler-innen wie **Yamé**, **Naïka**, **Aime Simone**, **Sienna Spiro**, **Dalí**, **Mentissa**, **Victor Ray** oder **Lucky Love** in einem einzigartigen und überschaubaren Rahmen kennenlernen. Zum ersten Mal in diesem Jahr nimmt das Spotlight-Projekt die Form einer neuen, kostenlosen Bühne auf dem Festival an.

MMV ist ein Ableger von MJF, der 2019 gegründet wurde und von Nicolas Bonard geleitet wird. Sein Ziel ist es, das gesamte Jahr über verschiedene Festival-Aktivitäten zu kreieren und Inhalte mit hohem Mehrwert sowie musikalische Erlebnisse wie die MJF Spotlight Sessions zu schaffen. Während des Festivals ist MMV vor allem für die audiovisuellen Aufzeichnungen der Konzerte und ihre Ausstrahlung zuständig.



MJF RESIDENCY MJAF

Das Herbstfestival der **Montreux Jazz Artists Foundation (MJAF)** ist zu einem beliebten Treffpunkt für Musikfreunde-innen geworden. Das Projekt bringt neue, aufstrebende Talente (Residenten-innen) und Jazzkünstler-innen (Mentoren-innen) über eine pädagogische Woche zu Musiksessions und zum Austausch zusammen. Abends wird das Publikum in die Residenz geladen, um die jungen Talente auf der Bühne zu erleben, die Mentoren-innen bei Workshops zu treffen und den Tag schliesslich mit den berühmten Jam Sessions ausklingen zu lassen. Im vergangenen Herbst empfing die MJF Residency aufstrebende Künstler-innen wie **Maya Delilah** oder **Mel D** sowie altgediente Musiker wie **Billy Cobham**, **Angélique Kidjo** et **Jeff Mills** als Mentoren-innen.

Die MJAF ist eine anerkannte gemeinnützige Stiftung, die vor allem zwei Ziele verfolgt: Sie will junge Talente zu Beginn ihrer Karriere entdecken und betreuen und allen Menschen Zugang zur Musik verschaffen. Viviane Rychner Raouf ist die Generalsekretärin der MJAF und hat ab 2019 die operative Leitung der Organisation inne.



MONTREUX JAZZ INTERNATIONAL MJI

Montreux Jazz International (MJI) entwickelt die Marke Montreux Jazz Festival und ihre Leidenschaft für Musik und Gastronomie das ganze Jahr über in der Schweiz und im Ausland.

Bei den **Montreux Jazz Cafés**, sechs an der Zahl und verstreut in **Montreux, Lausanne** und **Genf**, verschmelzen Küche und Musik auf einzigartige Weise. Das Café im Fairmont Le Montreux Palace verfügt über zahlreiche Objekte aus den Kollektionen von Claude Nobs. In Lausanne bauen die Cafés

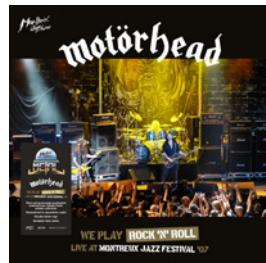
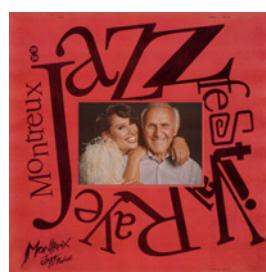
der EPFL und der EHL Brücken zwischen Studium, Forschung und dem MJF. In Genf sind die Bahnhofs-Cafés bei Ankunft und Abreise zu unumgänglichen Etappenzielen für die Reisenden geworden. Ende 2025 wird auch im Bahnhof von **Basel** ein neues Café eröffnet.

Gleichzeitig setzt MJI seit über 50 Jahren sein Savoir-faire, sein Erbe und seine Werte bei der Gestaltung von Festivals auf der ganzen Welt ein. Die Städte São Paulo, Detroit, Atlanta, Singapur, Monaco, Tokio und heute **Yokohama, Rio de Janeiro, Suzhou** und **Miami** haben alle eine oder mehrere Ausgaben des Montreux Jazz Festival beherbergt. Beim letzten im März des Jahres, dem MJF Miami, unter der Vormundschaft von Jon Batiste wurden Künstler*innen wie **Janelle Monáe, Chaka Khan et Alfredo Rodriguez** willkommen geheissen.

ALBUMS LIVE AT MONTREUX MMV

Das Montreux Jazz Festival und BMG haben im Frühjahr 2021 eine Albumserie mit dem Titel „The Montreux Years“ aus der umfangreichen audiovisuellen Sammlung von Claude Nobs (Montreux Sounds), dem Gründer des Festivals, herausgebracht. Diese in allen Formaten (Vinyl, CD, Digital) verfügbaren Alben umfassen die Highlights der Konzerte eines-er bestimmten Künstlers-in in Montreux. Die Konzerte von **Nina Simone, Etta James, Muddy Waters, Marianne Faithfull, Chick Corea, Paco de Lucía** oder **Dr John** sind bereits Teil der jedes Jahr wachsenden Serie.

Parallel zu dieser Sammlung bot das Festival für die Künstler*innen schon immer die Gelegenheit, Live-Alben von herausragender Qualität aufzunehmen. Die Alben *Live at Montreux Jazz Festival* wurden mit mehreren Grammy Awards ausgezeichnet und haben sogar ein wenig Musikgeschichte geschrieben. Das allererste war das von **Bill Evans** aus dem Jahre 1968, das ein Jahr später mit dem Grammy ausgezeichnet wurde, während *Swiss Movement* von **Les McCann** und **Eddie Harris** alle Verkaufsrekorde schlägt. Fast 60 Jahre später führen Künstler*innen wie **The Smile, Iggy Pop, RAYE, Motörhead** und **Emilie Zoé** diese Tradition fort und wählen für ein Live-Album noch immer Montreux.

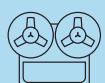


DAS ERBE VON CLAUDE NOBS

CLAUDE NOBS FOUNDATION

STIFTUNG, DIE DER ERHALTUNG UND AUFWERTUNG DER AUDIOVISUELLEN SAMMLUNG VON CLAUDE NOBS GEWIDMET IST

Seit seinen Anfängen hat das Festival in weiser Voraussicht alle seine Konzerte genauestens aufgezeichnet. Mit der Unterstützung der Claude Nobs Foundation ist diese einzigartige audiovisuelle Sammlung nun Teil des UNESCO-Weltdokumentenerbes geworden. In Partnerschaft mit der EPFL wurde dieses Archiv mit mehr als 11'000 Stunden Live-Musik seit 2017 vollständig digitalisiert.



7'000

AUFGEZEICHNETE KONZERTE
IN AUDIO UND VIDEO

17'000

STUNDEN INSGESAMT AN
AUDIOVISUELLEM INHALT

11'000 STUNDEN VIDEOAUFZEICHNUNG

6'000 STUNDEN AUDIO-AUFAHME
(EINSCHLIESSLICH MULTITRACK)

Where Legends Are Born

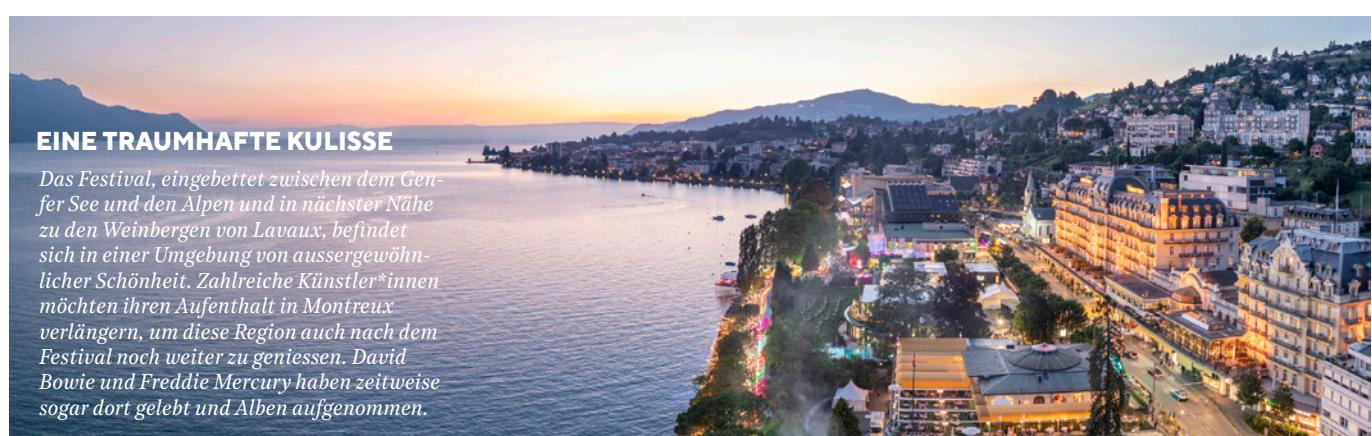
Das Montreux Jazz Festival findet jedes Jahr zwei Wochen lang im Sommer in der Schweiz am Ufer des Genfersees statt. Gegründet im Jahr 1967 von Claude Nobs, ist das Montreux Jazz Festival im Laufe der Jahre zu einem unverzichtbaren Treffpunkt geworden, der legendäre Geschichten und Auftritte hervorbringt. Mit einer eklektischen Programmauswahl, intimem Charakter und spannendem Umfeld bietet das Montreux Jazz Festival einen einzigartigen Rahmen für Künstler*innen und Publikum.



Jacob Collier und Jon Batiste, Jam Sessions, 2023

MUSIK WIE NIRGENDWO SONST

In Montreux begünstigt die Nähe zwischen Künstler*innen und Publikum das Entstehen seltener, oft legendärer Momente. Musik wird hier wie nirgendwo sonst erlebt, und zwar durch Komfort und außer-gewöhnlichen Klangqualität. Als Ort der Begegnung und der kreativen Freiheit ist das Montreux Jazz Festival ein wahrer Spielplatz für Künstler*innen. Einige von ihnen konzipieren ihre Konzerte für Montreux ganz neu, andere machen sich während der legendären Jam-Sessions des Festivals einen Namen oder bieten spannende Workshops an.



EINE TRAUMHAFTE KULISSE

Das Festival, eingebettet zwischen dem Genfer See und den Alpen und in nächster Nähe zu den Weinbergen von Lavaux, befindet sich in einer Umgebung von aussergewöhnlicher Schönheit. Zahlreiche Künstler*innen möchten ihren Aufenthalt in Montreux verlängern, um diese Region auch nach dem Festival noch weiter zu genießen. David Bowie und Freddie Mercury haben zeitweise sogar dort gelebt und Alben aufgenommen.

ECKDATEN

1967

Claude Nobs organisiert die erste Austragung des Festivals über drei Tage mit einem Budget von 10'000 Franken. Im Rampenlicht: **Charles Lloyd** und **Keith Jarrett**.

1969

Die Aufnahme des Live-Albums *Swiss Movement* von **Les McCann & Eddie Harris**. Es wird das erste Jazz-Album, das mehr als eine Million Mal verkauft wird.

1971

Der Brand des Kasinos während eines Konzerts von **Frank Zappa** inspiriert **Deep Purple** zu ihrem Hit „Smoke on the Water“. Claude Nobs möchte, dass **Aretha Franklin** auf dem Festival auftritt, und überredet sie schließlich mit... einer Schachtel Pralinen.

1976

Der Auftritt von **Nina Simone**, von seltener Intensität, wird zu einem der legendärsten Konzerte der amerikanischen Künstlerin.

1991

Quincy Jones koproduziert das Festival von 1991 bis 1993. **Miles Davis** tritt zum 10. und letzten Mal in Montreux zusammen mit ihm auf. Erste Konzertaufnahmen in HD-Qualität.



Prince, 2013



Nubya Garcia, 2022



Dua Lipa, 2017

THEY ALL CAME DOWN TO MONTREUX

Legenden

Aretha Franklin, Nina Simone, Ella Fitzgerald, Marvin Gaye, Miles Davis, Quincy Jones, Prince, David Bowie, Carlos Santana, Ray Charles, Deep Purple, James Brown, Elton John, R.E.M., Phil Collins, Keith Jarrett, B.B. King, Van Morrison, Stevie Wonder, Leonard Cohen, Sting, Bob Dylan, Neil Young...

Jazz

Al Jarreau, Gregory Porter, George Benson, Al di Meola, John McLaughlin, Michel Petrucciani, Oscar Peterson, Herbie Hancock, Chick Corea, Bobby McFerrin, Jamie Cullum, Bill Evans, Monty Alexander, Marcus Miller, Chilly Gonzales, Charles Lloyd, Etta James, David Sanborn, Pat Metheny, Christian Scott...

Neue Generationen

Radiohead, Portishead, Muse, Lauryn Hill, The Roots, Janelle Monáe, Jorja Smith, Dua Lipa, Tyler, The Creator, Jamiroquai, Ed Sheeran, Kendrick Lamar, Rag'n'Bone Man, Sam Smith, Adele, Alicia Keys, Green Day, Woodkid, Jack White, Lady Gaga, Queens of the Stone Age, Pharrell Williams, Lana Del Rey, Rita Ora, RAYE, Stormzy...

DIE PLAKATE DES FESTIVALS

Seit 1967 beauftragt das Festival internationale Künstler*innen mit dem Design der offiziellen Plakate. 1982 hinterließ **Jean Tinguely** einen unauslöschlichen Eindruck: Sein Werk wurde zum unverwechselbaren Logo. **Keith Haring** lieferte 1983 drei Versionen ab, 1986 war er dann noch mal in Partnerschaft mit **Andy Warhol** dabei. **David Bowie** stellte sich schließlich 1995 der Herausforderung, ebenso wie in jüngerer Vergangenheit **Yoann Lemoine (Woodkid)**, **Christian Marclay**, **Ignasi Monreal** oder **JR**.



Malika Favre, 2017



Max Bill, 1991



Keith Haring, 1983

2002
David Bowie gibt eines der symbolträchtigsten Konzerte des Festivals. Er spielt sein gesamtes Berliner Album *Low*.

2007
Nach seinem ersten Konzert in Montreux spielt **Prince** eine überraschende Jam-Session auf einer der kostenlosen Bühnen. Er kehrt 2009 und für drei weitere Auftritte im Jahr 2013 zurück.

2013
Claude Nobs stirbt im Januar. Die audiovisuellen Archive des Festivals werden in das UNESCO-Welt-dokumentenerbe aufgenommen.

2016
Das Festival feiert seine 50. Austragung mit vielen Rückblicken auf seine Geschichte. **Deep Purple** spielen „Smoke on the Water“ zusammen mit dem Sohn von Frank Zappa.

2019
Elton John bietet im Saussaz-Stadion vor 15'000 Menschen eine historische Show. Es ist das erste Stadionkonzert des Festivals.

2024
Das Festival erfindet sich völlig neu, indem es während der Renovierungsarbeiten des Kongresszentrums seine Hauptbühne auf dem See errichtet.

Pressedienst

Die Pressestelle des Festivals steht zu Ihrer Verfügung, um Sie mit allen Informationen über das Festival und seine verschiedenen Einrichtungen zu versorgen. Ob Sie einen redaktionellen Beitrag, eine Reportage oder ein Interview mit einem Künstler oder einem Organisator des Festivals suchen, wir können alle Ihre Wünsche vor und während des Festivals erfüllen.

Während des festival

Das Medienzentrum befindet sich auf dem Eurovisionsplatz, gegenüber der Schiffsanlegestelle von Montreux, und ist der Treffpunkt für Medienschaffende. Es ist an allen Festivaltagen von 16.00 bis 23.00 Uhr geöffnet.

Hier finden Sie unter anderem die folgenden Dienstleistungen:

- Empfang und Akkreditierungen
- Lineup und Running Orders
- Tägliche Anweisungen für Fotografen:innen
- Arbeitsbereiche mit Internetanschluss, Drucker und Erfrischungen
- Tagespresse, Pressespiegel
- Fotos, Audio- und Videoausschnitte
- Live-Übertragungen von Konzerten
- Informationen über alle Aktivitäten der zwei Wochen und Wünsche für die Berichterstattung in den Medien

Online-Pressebereich

Die PRESSE-Seite unserer Website ermöglicht es Ihnen zuzugreifen zu den folgenden Ressourcen:

- Pressemitteilungen und -dossiers
- Informationen über die Welt des Festivals
- Formular für Akkreditierung und Interviewanfragen

Eingeschränkter Zugang:

- Biografien und Promotionsfotos von der die Künstler:in des Festivals in hoher Auflösung
- Fotos von den Konzerten des Festivals am selben Abend
- Neue Auszüge auf Anfrage und je nach Verfügbarkeit.

Kontaktieren Sie uns unter mediacenter@mjf.ch

um die Zugriffe der Seite zu erhalten

www.montreuxjazzfestival.com/fr/presse/

Akkreditierung & Interviews

Die Akkreditierungs- und Interviewformulare für das 59. Montreux Jazz Festival sind vom 10. April bis 20. Juni im Pressebereich der Website verfügbar.

www.montreuxjazzfestival.com/fr/presse/

In Anbetracht der begrenzten Anzahl von Veranstaltungsorten und der Verfügbarkeit der die Künstler:in können wir leider nicht alle Anfragen positiv beantworten. Wir werden jedoch unser Bestes tun, um für alle zufriedenstellende Lösungen zu finden. Bitte senden Sie uns vollständige redaktionelle Vorschläge.

Anreise

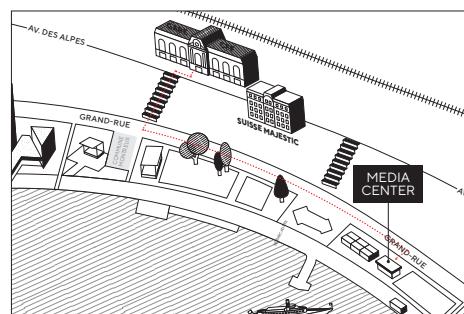
Media Center

Eurovisionsplatz

Wir empfehlen Ihnen, das Festival mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu besuchen.

- Vom Flughafen Genf dauert die Fahrt zwischen 1 und 1,5 Stunden mit 4 Abfahrten pro Stunde
- Vom Flughafen Zürich dauert die Fahrt ca. 3 Stunden mit 4 Fahrten pro

Fahrpläne und Zugtickets finden Sie auf www.sbb.ch



Vom Bahnhof Montreux aus ist das Festivalzentrum nur 2 Gehminuten entfernt.

KONTAKT

Eduardo Mendez
Pressesprecher
e.mendez@mjf.ch
+41 21 966 45 16

Yasmin Rosario
Press & Communication Intern
mediacenter@mjf.ch
+41 21 966 44 39

Kevin Donnet
CCO
k.donnet@mjf.ch
+41 79 545 04 02

Ihre Ansprechpartner*innen

Ein engagiertes Team, das mit Leidenschaft die Musik gestaltet, formt das Programm dieser Ausgabe. Lernen Sie unten Ihre bevorzugten Ansprechpartner*innen vom Festival kennen.



Mathieu Jaton

CEO

Mathieu Jaton wird beim Festival als Leiter für Marketing und Sponsoring eingestellt und wird 2001 zum Generalsekretär ernannt. Nach dem Tod von Claude Nobs im Jahr 2013 übernahm er die Leitung der Fondation du Festival de Jazz de Montreux (FFJM), der Montreux Jazz Artists Foundation (MJAF) und der Montreux Jazz International SA (MJI). Im Jahr 2019 gründete er das Unternehmen Montreux Media Ventures (MMV), eine Tochtergesellschaft des Festivals, die für die Produktion und den Vertrieb von Inhalten zuständig ist.



Michaela Maiterth

PROGRAMMGESTALTERIN

Michaela Maiterth begann 1976 als Freiwillige beim Festival. Während ihres Studiums war sie als Tourmanagerin für Jazzmusiker*innen tätig. 1990 bot Claude Nobs ihr an, sich der künstlerischen Koordination des Festivals anzuschliessen, an der sie seitdem hauptberuflich mitwirkt.



David Torreblanca

COO, PROGRAMMGESTALTER

David Torreblanca tritt 2004 dem ständigen Büro des MJF bei. Sein musikalisches Gespür brachte ihn dazu, ab 2006 Co-Programmierer zu werden. Heute beaufsichtigt er als Chief Operating Officer die Programmgestaltung des Festivals. Im Laufe der Jahre hat er einige der kühnsten Momente des Festivals orchestriert, wie das Konzert von Elton John im Jahr 2019 mit einer maßgeschneiderten Bühne im Stade de la Saussaz. Im Jahr 2021, mitten in der Pandemie, war er an der Schaffung der Seebühne beteiligt, einer einzigartigen logistischen Herausforderung. Diese Erfahrungen ermöglichen es ihm und seinen Teams, die Ausgaben außerhalb der Stadtmauern 2024 und 2025 mit Gelassenheit zu leiten.



Rémi Bruggmann

PROGRAMMGESTALTER

Mitverantwortlich für die Programmgestaltung des Montreux Jazz Festivals, Rémi Bruggmann hat sich durch seinen Werdegang spezialisiert auf aktuelle und aufstrebende Musik. Von 2009 bis 2014 arbeitete er in einer Booking-Agentur, bevor er von 2015 bis 2017 die künstlerische Leitung des Romandie übernahm. 2017 war er Mitbegründer der Struktur Glad We Met, die Schweizer und internationale Künstler*innen vertritt. Neben seiner Arbeit als Programmgestalter ist er Produktionskoordinator des Festivals.



Stéphanie-Aloisia Moretti

PROGRAMMGESTALTERIN

Stéphanie-Aloisia Moretti kam 1989 als Assistentin für die künstlerische Koordination zum MJF. Später entwickelte sie die didaktischen Aktivitäten - Workshops, Wettbewerbe und Uraufführungen - innerhalb der Montreux Jazz Artists Foundation (MJAF), die sich dem Nachwuchs und dem Austausch zwischen Musik, Kunst und Wissenschaft widmet. Während des Festivals wohnt sie im Lake House, wo sie das Kino, die Bibliothek sowie die Workshops, Konzerte und Jam Sessions des Memphis programmiert.



Claudia Regolatti Muller

PROGRAMMGESTALTERIN

Claudia Regolatti Muller beginnt gleich nach ihrer Ankunft beim Festival mit der Arbeit für den kostenlosen Teil. Bei der ersten Ausgabe im Jahr 2000 wird die Bühne im Parc Vernex ins Leben gerufen. Parallel dazu arbeitet sie acht Jahre lang in einer Künstler-Booking-Agentur. Ab 2008 wird das kostenlose Angebot weiter ausgebaut und Claudia konzentriert sich auf die Programmgestaltung in the Park Stage, des Rock Cave von 2013 bis 2016 und der Super Bock Stage ab 2022. Neben ihrer Arbeit als Programmgestalterin ist sie auch für die Künstlerbewirtung des Festivals verantwortlich.



Marco Mangione

PROGRAMMGESTALTER

Marco Mangione ist seit 2023 Mitglied des Programmteams des Festivals. Als DJ und Liebhaber von Industrial Musik ist er seit über 10 Jahren in der Schweiz sehr aktiv und kann auf eine solide Erfahrung auf den europäischen Bühnen zurückgreifen. Er übernimmt die Programmierung und Produktion der DJ-Sets für die kostenlosen Veranstaltungsorte des Festivals.

Tickets & praktische Hinweise

Online

www.montreuxjazzfestival.com

Verkaufsstellen

SCHWEIZ

Montreux Jazz Shop - Avenue Claude Nobs 2, 1820 Montreux
Fnac, Coop City, BLS

DEUTSCHLAND

Eventim

Telefon

CALL CENTER TICKETCORNER SUISSE 0900 10 10 12 (CHF 1.19/min)

INTERNATIONAL +41 900 800 800 (CHF 1.19/min)

Ticketing kontakt

Für weitere Fragen und mehr Information über unsere Sonderangebote (Abonnements und Packages) kontaktieren Sie bitte das Ticketoffice des Festivals: +41 21 966 45 50 / ticketinfo@mjf.ch

Wir empfehlen Ihnen, Ihre Tickets ausschließlich über die genannten Vorverkaufsstellen zu erwerben. Aus Sicherheits- und Gesundheitsgründen sind Kinder unter 6 Jahren in den Konzertsälen nicht zugelassen. Jugendliche unter 16 Jahren müssen von einem Erwachsenen begleitet werden.

Tickets müssen vor Ort in Armbänder umgetauscht werden, um Zugang zu den Konzerten zu erhalten.



Montreux-Vevey Tourisme

Alle Informationen, um ihren Aufenthalt in Montreux zu planen, finden Sie hier:
www.montreuxriviera.com



Transporte

Die praktischste und umweltfreundlichste Lösung, um während des Festivals nach Montreux zu gelangen, ist die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Für weitere Informationen zu den Transportmöglichkeiten besuchen Sie bitte den Abschnitt PRAKTISCH auf unserer Website.

Partners

Die Montreux Jazz Festival Foundation dankt ihren Partnern für ihre Unterstützung und ihr Engagement:

GLOBAL PARTNERS

- Audemars Piguet
- Banque Julius Baer

MAIN PARTNERS

- Super Bock
- Swisscom
- Vaudoise Assurances

CO-PARTNERS

- Bang & Olufsen
- Bonne Maman
- Diageo
- E-novision
- Loterie Romande
- Nestlé
- Porsche
- Realstone

INNOVATION & STRATEGIC PARTNERS

- Millennium
- Meyer Sound Laboratories
- NAGRA Kudelski Group
- Romande Energie
- RTS, Radio Télévision Suisse
- Smardex
- Villars Institute

MEDIA PARTNERS

- 20 Minutes
- lematin.ch
- RTS, Radio Télévision Suisse
- Télérama
- Konbini
- TV5 Monde
- FIP
- The Independent
- Diffus
- Mercury Studios

PRODUCT PARTNERS

- Acuitis
- Coca-Cola
- Domaine Clarence Dillon
- Etam
- Garden Gourmet
- Le Gruyère AOP
- Henniez
- Mövenpick
- Nespresso
- Office des Vins Vaudois
- RedBull
- Stromer
- Taittinger
- Thomy

PRODUCTION PARTNERS

- DiGiCo
- Orllati
- Shure
- Yamaha

LOGISTIC PARTNERS

- Hertz
- Mémoire Vive
- Securitas

CONSULTING PARTNERS

- Kellerhals Carrard
- Infomaniak
- Orange Cyberdéfense
- Ticketcorner

DESTINATION PARTNERS

- 2m2c
- Fairmont Le Montreux Palace
- TGV Lyria
- Montreux-Vevey Tourisme
- Promove
- Swiss International Air Lines
- Swiss School of Higher Education

ATYPICAL PARTNERS

- Alloboissons
- Ansam
- Cardis Sotheby's International Realty
- Casino Barrière Montreux
- Cellcosmet & Cellmen
- Centre Balexert
- First Class Limousine Services
- Germa Paysages
- Groupe Bader
- Krüger + Cie SA
- Léguriviera Groupe
- Luce MS
- Skynight

DIE STIFTUNG DES MONTREUX JAZZ FESTIVALS BEDANKT SICH EBENFALLS AN

- Canton de Vaud
- Commune de Montreux et ses différents services
- SHMV
- Montreux Jazz Digital Project
- Fondation Claude Nobs
- Dante's HiFi

Die Montreux Jazz Artists Foundation bedankt sich aufrichtig bei allen öffentlichen Einrichtungen, Stiftungen, Unternehmen und Mäzenen für ihre grosszügige finanzielle Unterstützung sowie bei den künstlerischen und logistischen Partnern für ihre wertvolle Zusammenarbeit.

GLOBAL PARTNERS

- Audemars Piguet
- Banque Julius Baer

ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN & STIFTUNGEN

- Commune de Montreux
- Canton de Vaud
- Fonds culturel Riviera
- Fondation David & Mehra Rimer
- Monsol Foundation
- Fondation Philanthropique Famille Sandoz
- Organe Vaudois de répartition de la Loterie Romande
- The Dillon Fund
- The Rada Zocco Foundation

MÄZENATENTUM VON UNTERNEHMEN

- Nestlé
- Clarence Dillon

INDIVIDUELLE MÄZENE

- Membres du Talent Circle et autres mécènes individuel-le-s

KÜNSTLERISCHE PARTNER

- Centre Culturel Suisse Paris
- Conservatoire Montreux Vevey Riviera
- Ecole de Jazz et de Musique Actuelle
- Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne
- IJFO
- Istituto Svizzero
- Fondation Claude Nobs
- Montreux Sounds
- Pro Helvetia
- Southbank Centre

Die Ausgabe in Zahlen

30M
BUDGET FÜR
DIE AUSGABE 2025

250'000
FESTIVALBESUCHER*INNEN

+2000
STAFF &
MITARBEITER*INNEN

82 
GRAMMY AWARDS

DIE VON KÜNSTLER*INNEN
DES PROGRAMMS
GEWONNEN WURDEN

Brandi Carlile	11
Chaka Khan	10
Finneas	10
Santana	10
Alanis Morissette	7
Dianne Reeves	5
Samara Joy	5
The Black Keys	5
Lionel Richie	4
Natalia Lafourcade	4
Bobby Rush	3
James Blake	2
Neil Young	2
Arooj Aftab	1
Leon Bridges	1
Leon Thomas	1
RÜFÜS DU SOL	1

12
BÜHNEN
DAVON 10
GRATIS

+450
KOSTENLOSE
KONZERTE &
AKTIVITÄTEN

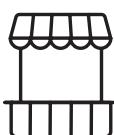
KAPAZITÄT
SEEBÜHNE
5'000 PAX

61 
CONCERTS
AUF DER SEEBÜHNE
UND IM KASINO

30 
SCHWEIZER
EXKLUSIVITÄT

KAPAZITÄT
CASINO-BÜHNE
1'300 PAX

65
STÄNDE



40 BARS
25 FOOD-
STÄNDE

35 
TAGE
FÜR DEN AUFBAU

3 
OSCARs

Finneas	2
Lionel Richie	1
Jorge Drexler	1

+400 
JOURNALISTEN*INNEN
FOTOGRAFEN*INNEN
& MEDIENSCHAFFENDE

800'000
FOLLOWERS

AUS DER GESAMTEN WELT
DES FJM IN DEN SOZIALEN
NETZWERKEN



59 Montreux Jazz Festival

4-19 JULI 2025 | MJF.CH

CO-PARTNERS

BANG & OLUFSEN

Bonne Maman

DIAGEO



e-novinfo



PORSCHE

REALSTONE